

Protokoll GISS-Beirat „Wollepark“

TeilnehmerInnen: siehe anliegende Teilnehmer*innenliste
Datum: 05.12.2018
Ort: Nachbarschaftszentrum Wollepark
Westfalenstr. 6, 27749 Delmenhorst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 30. August 2018
3. Sachstandsbericht zu Einzelmaßnahmen
 - Gesamtkonzepterstellung für den Landschaftspark / Parkzugänge
 - Abbruch Westfalenstraße 8
 - Zukunft des Gemeinschaftsgarten
 - Spielplatzplanung Am Fabrikhof
4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier
5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum Wollepark
6. Anregungen der Bewohnerschaft
7. Verschiedenes

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Herr Ledwoin begrüßt die Teilnehmenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt worden ist.

2. Protokoll der Sitzung vom 30. August 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche einstimmig angenommen.

3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen

- Gesamtkonzepterstellung für den Landschaftspark / Parkzugänge

Doris Kube vom Büro LandschaftsArchitektur Wiebold stellt die Ergebnisse des Parkkonzepts vor. Die Ergebnisse sind Ende November der Politik vorgestellt worden.

Insgesamt berichtet sie von einem positiven Eindruck des Landschaftsparks. Der Park hat aus historischen Gründen eine wichtige Bedeutung für Delmenhorst. Er wurde von der Fabrikantenfamilie Lahusen ursprünglich als Privatgarten zur Erholung, zum Spaziergehen und für Freizeitaktivitäten angelegt. Er ist als ‚lichter Baumpark‘ konzipiert. Der alte Baumbestand mit einigen exotischen Exemplaren ist sehr wertvoll. Bisher ist der Park vor allem für die Menschen, die im Quartier leben von Bedeutung.

Es wurde ein Leitbild entwickelt in dem es neben dem Erhalt der kulturhistorischen Besonderheit um eine naturschonende Erholungsnutzung geht. Das Konzept unterteilt den Park in unterschiedliche Entwicklungsbereiche, die im Einzelnen vorgestellt werden.

Herr Lüders fragt ob es im Park durch die Trockenheit Schäden gegeben hat. Frau Kube verneint dies.

Frau Reimann begrüßt die Ideen für den Park sehr, da es doch eine Aufwertung des gesamten Quartiers bedeutet. Sie fragt nach dem Beginn der ersten Maßnahmen. Frau Ahrens berichtet dass in 2019 mit den Parkeingängen Thüringer Straße und Am Wollepark begonnen wird. Wenn ein derzeit in Arbeit befindlicher Antrag bewilligt wird, kann es mit der Gestaltung eines Begegnungsplatzes auch 2019 starten. Frau Holz betont, dass das Konzept für viele Jahre als Planungs- und Entwicklungsgrundlage dienen soll. In dem Zusammenhang wurde kurz über die Schulwegesituation durch den Park diskutiert. Wie an vielen Schulen gibt es auch in der Parkschule jeden Morgen ein Verkehrschaos durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Die Eltern sind diesbezüglich sehr uneinsichtig, auch wenn es immer wieder auf Elternabenden und im Elternbeirat thematisiert wird. Eine bessere Beleuchtung, die zu einem höheren

Sicherheitsempfinden der Eltern beiträgt zielt in eine richtige Richtung. Frau Eller bemerkt, dass die Lichter entlang des Hauptwegs zu weit auseinanderliegen.

- Westfalenstraße 8

Die Vorarbeiten zum Abbruch sind mit der Erstellung des Schadstoffkatasters gestartet. Die Ergebnisse werden Anfang 2019 erwartet. Anschließend beginnt die Ausschreibung, Baustart ist dann voraussichtlich Anfang Mai, bis zum Sommer 2019 soll der Abbruch vollendet sein. Die Angebote im Nachbarschaftszentrum werden fortgeführt, lediglich in der Intensivphase des Abbruchs wird das NBZ voraussichtlich für zwei Wochen geschlossen werden.

- Zukunft des Gemeinschaftsgartens

Es gab ein Abschiedsfest im Garten, da dieser den Abbrucharbeiten der Westfalenstraße 8 weichen muss. Radio Weser TV hat einen Trailer über das Projekt gefilmt, den es auf der Homepage über einen Link zu sehen gibt (www.wollepark.de). An einer Zwischennutzungslösung wird intensiv gearbeitet. Der Garten soll zum Frühjahr 2019 auf die Brachfläche Am Wollepark umziehen. U.a. wird es eine Kooperation mit der Universität Bremen – Geografie geben.

- Spielplatz Am Fabrikhof

Die ersten Entwürfe zur Spielplatzplanung liegen vor. Die Ergebnisse der Beteiligung wurden sehr gut eingearbeitet. Voraussichtlich kann die Planungsidee für den neuen Spielplatz im nächsten GISS Beirat vorgestellt werden. Der Umbau soll 2019 stattfinden.

4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier

- Der Seniorenbeirat, Frau van Ohlen lässt sich entschuldigen. Sie lässt aber per Mail die freudige Mitteilung verkünden, dass die beantragte Ampelanlage im Bereich der Bushaltestelle vom Rat der Stadt Delmenhorst einstimmig befürwortet wurde. Im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse wurde zudem vom Wirtschaftsausschuss der Stadt ebenfalls einstimmig beschlossen, dass die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel noch in diesem Haushaltsjahr in Höhe von ca. 100.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, und damit der Maßnahmenbeginn noch in diesem Jahr ist. Sie dankt an dieser Stelle auch dem GISS Beirat für die Unterstützung.

- Beim Familienzentrum konnte Susanne Harms von Postel für den Stellenanteil der Diakonie gewonnen werden. Der diesjährige Samba Umzug war ein großer Erfolg. Am 6.12. gibt es wieder ein Frühstück im Gemeinschaftszentrum der AWO.

-EHAP, nachdem der Antrag auf ein weiteres EHAP Projekt abgelehnt wurde, wurde in der Sozialausschuss Sitzung Ende November beschlossen, dass das Projekt über städtische Mittel weiterläuft. Die EU Beratung hat eine sehr hohe Bedeutung für die Stabilisierung des Stadtteils Wollepark, aber auch für die gesamte Stadt Delmenhorst.

- Mirjam Tünschel, Sozialarbeit an Schulen ist ab sofort nur noch mit halber Stundenzahl an der Parkschule, das sie mit der anderen halben Stelle die Bereichsleitung der Sozialarbeit an Schulen übernommen hat.

- Frau Reimann, Schulleitung Parkschule berichtet, das die Parkschule für das Programm Schule plus ausgewählt wurde mit dem der Schulstandort deutlich aufgewertet werden soll.

- Eva Kowalzik, die neue Leitung im Jugendhaus Sachsenstraße stellt sich vor.

5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum

- das Team aus dem NBZ berichtet über die vielfältigen Aktivitäten der vergangenen Monate.

- das Projekt „Die Welt im Wollepark“ läuft gut an, mittlerweile gab es drei Kulturnachmittage im Café Regenbogen und die gelungene Filmworkshop in den Herbstferien mit Kindern der Parkschule.

- am 25. Mai wird es ein großes Stadtteilstfest geben, erste Ideen wurden bereits im Forum Wollepark gesammelt.

- Der Babytreff wird erstmal beendet da die weitere Finanzierung noch ungeklärt ist.
- Auch der Sprachkurs mit Kinderbetreuung (finanziert über den Verfügungsfonds) ist erstmal beendet – es gibt aber einen sehr hohen Bedarf, so dass über eine Folgefinanzierung nachgedacht werden muss.

- Angelika Wiesner verlässt das Team im Nachbarschaftszentrum, da sie eine neue Stelle antritt.

6. Anregungen aus der Bewohnerschaft

- Frau Moos berichtet davon dass sie erfolgreich ‚Müllsündern‘ mit Anzeige droht. Im Februar wird es ein weiteres Treffen mit Grand City und Bewohnern geben indem das Thema von mehrsprachigen Müllinfos weiter aufgegriffen wird.

7. Verschiedenes

- Frau Grenzdörfer berichtet über Änderungen im Bereich Abfallwirtschaft: im Dezember wird der neue Müllkalender in die Briefkästen verteilt. Neu ist dass es keine Coupons für Gelbe Säcke mehr gibt, die Gelben Säcke gibt es ab sofort in den bekannten Ausgabestellen ohne Coupons. Der Termin für Delmenhorst räumt auf ist der 30. März 2019, die Aktion für die Schulen wird am 25. März sein.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich Mitte März 2019 sein.

Protokoll Verfügungsfonds

Es gibt keine neuen Anträge an den Verfügungsfonds.